

Niederschrift

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Teilhabebeirates am Dienstag, dem 06.12.2022 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 15:45 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

stellv. Vorsitzender mit Stimmberechtigung

Mondwurf, Günter bis 17:15 Uhr

beratende Mitglieder

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Raack, Mareike

SPD-Kreistagsfraktion

Verspohl, Monika

FDP-Kreistagsfraktion

Osterhoff, Michael

UWG-Kreistagsfraktion

Kleinschmidt, Brigitte bis 16:55 Uhr

DIE LINKE

Crämer-Gembalczyk, Sonja

Vereine/Verbände/Institutionen

Becker, Christian

Vertretung für Frau Susanne Pölling

Germing, Christian

Husmann, Christian

Jasper, Simone

Kundt, Alina Vertretung für N.N. Olfen

Lepper, Miriam

**stimmberechtigte Vertreter/innen
der Menschen mit Behinderungen
oder ihrer Angehörigen**

Bernshausen, Christiane

Bünder, Doris

Hams, Burkhard

Hams, Ingrid

Kassenböhmer, Rainer, Dr.

Sievers, Anika

Walter, Klaus Dieter

Wecker, Alfons

Wermelt, Rainer

Zarmann, Rene

Verwaltung

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

(nur TOP 1)

Schütt, Detlef

Hagenbrock, Markus

Gast

Gembalczyk, Rainer

stellv. beratendes Mitglied

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Günter Mondwurf eröffnet die Sitzung des Teilhabebeirates mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, an den Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr und die anderen Vertreter der Verwaltung.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Verpflichtung der neu berufenen Mitglieder
- 3 Kurze persönliche Vorstellungsrunde der Teilnehmenden
- 4 Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Teilhabebeirats
Vorlage: SV-10-0767
- 5 Wahl der/des Vorsitzenden des Teilhabebeirats des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-0760
- 6 Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern des Teilhabebeirats als ständige Vertretung bzw. als jeweilige Stellvertretung in folgende Gremien:
 - a) Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit des Kreistages
 - b) Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld
 - c) Örtlicher Beirat - SGB II des Kreises Coesfeld
 - d) Konferenz Alter und Pflege im Kreis Coesfeld
 - e) Regionale Planungskonferenz zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe im Kreis CoesfeldVorlage: SV-10-0761
- 7 Terminierung der Sitzungen im Jahr 2023
- 8 Verschiedenes

Die Sitzung wird in Gänze öffentlich durchgeführt.

TOP 1 öffentlicher Teil**Begrüßung und Einführung**

Nach Sitzungseröffnung und kurzer Begrüßung durch Herrn Mondwurf weist Herr Landrat Dr. Schulze Pellengahr in seinem Grußwort auf die besondere Bedeutung der erstmaligen Konstituierung eines Teilhabebeirats des Kreises Coesfeld hin, an dem zur Interessenvertretung und Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung nach Beschluss des Kreistages vor allem Vertreterinnen und Vertreter der Betroffenen selber als stimmberechtigte Mitglieder mitwirken würden. Ausdrücklich dankt er allen, die die Vorbereitungen unterstützt und sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Er ermutigt die Anwesenden, für mehr Teilhabe ihre Erfahrungen und ihre Betroffenenkompetenz in die Beratungen der verschiedenen Themen einzubringen, bittet aber auch um Nachsicht, wenn nicht alles sofort erreicht werden könnte und die Verwaltung sich als lernende Organisation Schritt für Schritt zur Barrierefreiheit weiterentwickle. Wichtig sei, aus der jeweiligen Perspektive der verschiedenen Menschen mit Handicap die Erkenntnisse offen einzubringen und zu berücksichtigen, um gemeinschaftlich gute Lösungen zu erzielen. Dazu könne der Teilhabebeirat gute Impulse beitragen und alle gemeinsam mit der Zeit viel bewegen.

TOP 2 öffentlicher Teil**Verpflichtung der neu berufenen Mitglieder**

Die anwesenden neu berufenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Teilhabebeirats, die nicht Mitglieder des Kreistags sind, werden durch den stellvertretenden Vorsitzenden Mondwurf als sachkundige Bürger verpflichtet.

TOP 3 öffentlicher Teil

Kurze persönliche Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden stellen sich nacheinander kurz persönlich vor und sagen etwas zu ihrem Hintergrund und ihrer jeweiligen Motivation zur Beteiligung am Teilhabebeirat.

Herr Mondwurf fasst seinen Eindruck zusammen, dass die Teilnehmenden mehrheitlich in Verbindung mit z.T. leidvollen Erfahrungen als Betroffene oder als Angehörige sich aktiv im Teilhabebeirat einbringen, für mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Kreis einsetzen und auf diesem Weg etwas verändern möchten.

Auf Bitte von Herrn Mondwurf erläutert Herr Schütt ergänzend die strukturelle Zusammensetzung und Organisation gemäß der kreiseigenen Satzung zum Teilhabebeirat. Herr Schütt spricht dazu kurz an, dass der Teilhabebeirat aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern bestehe, die namentlich wie auch deren jeweilige persönliche Stellvertretung durch den Kreistag berufen worden sind. Unter den stimmberechtigten Mitgliedern bildeten die betroffenen Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderung oder ihrer Angehörigen mit bis zu 11 Mitgliedern die Mehrheit. Aus dieser Mitte würde auch der oder die Vorsitzende gewählt. Dies sei unter TOP 5 geplant. Hinzu komme ein Vertreter des Kreistages, der den stellvertretenden Vorsitz mit Stimmberechtigung übernimmt. Dazu sei durch den Kreistag bereits Herr Mondwurf als Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion bestellt worden.

Herr Schütt führt weiter aus, dass zu den beratenden Mitgliedern die Vorsitzende des für Gesundheit zuständigen Ausschusses und je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der übrigen Fraktionen des Kreistages gehören würden, so dass jede Kreistagsfraktion durch eine Person im Beirat vertreten sei. Auch eine Vertreterin der nicht einer Fraktion angehörenden Mitglieder des Kreistages sei einstimmig in den Beirat gewählt worden. Zudem seien als beratende Mitglieder zwei Vertreter/innen der Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie ein Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie deren jeweilige Stellvertretung berufen worden. Hinzu kämen als beratende Mitglieder bis zu vier Vertreter/innen der Gremien oder Persönlichkeiten, die für die Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung auf örtlicher Ebene der kreisangehörigen Städte oder Gemeinden bestellt worden sind. Bei letztgenannten stünden einige Berufungen noch aus und sollten z.T. in der morgigen Kreistagssitzung am 07.12.22 erfolgen.

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-0767

Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Teilhabebeirats

Stellv. Vorsitzender Mondwurf verweist auf die Sitzungsvorlage SV-10-0767 und lässt über den darin enthaltenen Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Zum Schriftführer für die Sitzungen des Teilhabebeirats wird bestellt: Markus Hagenbrock.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0760

Wahl der/des Vorsitzenden des Teilhabebeirats des Kreises Coesfeld

Stellv. Vorsitzender Mondwurf bittet die stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderungen oder ihrer Angehörigen um Vorschläge zur Wahl der oder des Vorsitzenden.

Frau Bündler und Herr Zarmann melden sich zu Wort und schlagen jeweils Herrn Wecker vor.

Zudem wird Herr Wermelt von Herrn Hams vorgeschlagen, lehnt aber seine Kandidatur ab.

Stellv. Vorsitzender Mondwurf lässt über den namentlichen Beschlussvorschlag abstimmen.

Herr Wecker erklärt nach der Abstimmung auf Nachfrage, dass er die Wahl annimmt.

Im Anschluss wird Herr Wecker von Herrn Mondwurf darum gebeten, ab TOP 6 der Sitzung den Vorsitz auszuüben und von ihm zu übernehmen.

Beschluss:

Als Vorsitzender des Teilhabebeirats wird das folgende, stimmberechtigte Mitglied gewählt:

Name, Vorname: Wecker, Alfons

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme
2 Enthaltungen

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-0761

Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern des Teilhabebeirats als ständige Vertretung bzw. als jeweilige Stellvertretung in folgende Gremien:

- a) **Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit des Kreistages**
- b) **Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld**
- c) **Örtlicher Beirat - SGB II des Kreises Coesfeld**
- d) **Konferenz Alter und Pflege im Kreis Coesfeld**
- e) **Regionale Planungskonferenz zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe im Kreis Coesfeld**

Der Vorsitzende Alfons Wecker bittet Frau Bündler, die vorbereiteten Vorschläge zur Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern vorzustellen.

Nach kurzem Austausch zu kurzfristigen Aktualisierungen der Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Gremien werden mit Hinweis auf den Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage SV-10-0761 von Frau Bündler folgende stimmberechtigte Mitglieder namentlich vorgeschlagen:

- zu a) Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit des Kreistages
als beratendes Mitglied: Alfons Wecker
als Stellvertretung: René Zarmann
- zu b) Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld
als Mitglied: Dr. Rainer Kassenböhrer
als Stellvertretung: Christiane Bernshausen
- zu c) Örtlicher Beirat - SGB II des Kreises Coesfeld
als Mitglied: René Zarmann
als Stellvertretung: Klaus Dieter Walter
- zu d) Konferenz Alter und Pflege im Kreis Coesfeld
als Mitglied: Doris Bündler
als Stellvertretung: Burkhard Hams
- zu e) Regionale Planungskonferenz zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe im Kreis Coesfeld
als Mitglied: Doris Bündler
als Stellvertretung: Anika Sievers

Frau Bündler trägt zudem vor, dass sie und andere Mitglieder bei den Vorbereitungen zur Sitzung zur Einschätzung gelangt wären, dass es sinnvoll sei, wenn der Teilhabebeirat auch in anderen Ausschüssen des Kreistages mit einem beratenden Mitglied ständig vertreten wäre. Z.B. sei das Thema ÖPNV von großer Bedeutsamkeit, wenn es um Teilhabe und ausreichende Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung im Alltag gehe. U.a. Herr Wecker, Herr Hams und Herr Dr. Kassenböhrer bekräftigen die Anregung und betonen, dass diese Einschätzung auch andere Ausschüsse betreffe, die z.B. das Thema Digitales behandeln. Sie sprechen sich dafür aus, dort ebenso jeweils als ständiges beratendes Mitglied einen Vertreter oder eine Vertreterin des Teilhabebeirats zu beteiligen.

Frau Raack meldet sich zu Wort und sagt ihre Unterstützung für den Vorschlag zu, den Teilhabebeirat auch in anderen Fachausschüssen des Kreistages durch eine Vertreterin oder einen Vertreter als ständiges beratendes Mitglied zu beteiligen. Die angesprochenen Themen ÖPNV oder Digitales seien von hohem Belang für Menschen mit Behinderung und könnten durch deren besondere Perspektive bereichert werden.

Auch Herr Mondwurf signalisiert, den Vorschlag der Betroffenen als unterstützenswert anzusehen.

Herr Schütt schlägt zum Verfahren vor, zunächst über den vorliegenden Beschlussvorschlag zu TOP 6 abzustimmen und die Anregung zur Beteiligung an anderen Ausschüssen unter TOP 8 weiter zu beraten.

Auf Nachfrage werden zum o.a. Vorschlag von Frau Bündler zum TOP 6 keine alternativen Kandidatinnen oder Kandidaten zur Entsendung genannt.

Sodann lässt Vorsitzender Wecker über den namentlichen Beschlussvorschlag zu TOP 6 abstimmen.

Beschluss:

Der Teilhabebeirat entsendet namentlich folgende stimmberechtigte Beiratsmitglieder als ständige Vertretung bzw. als jeweilige Stellvertretung bis auf Widerruf

- a) in den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit des Kreistages
als beratendes Mitglied Alfons Wecker
und als Stellvertretung René Zarmann

- b) in die Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld
als Mitglied Dr. Rainer Kassenböhrer
und als Stellvertretung Christiane Bernshausen

- c) in den Örtlichen Beirat - SGB II des Kreises Coesfeld
als Mitglied René Zarmann
und als Stellvertretung Klaus Dieter Walter

- d) in die Konferenz Alter und Pflege im Kreis Coesfeld
als Mitglied Doris Bündler
und als Stellvertretung Burkhard Hams

- e) in die Regionale Planungskonferenz zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe im Kreis Coesfeld
als Mitglied Doris Bündler
und als Stellvertretung Anika Sievers

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 öffentlicher Teil

Terminierung der Sitzungen im Jahr 2023

Vorsitzender Wecker verweist auf die Terminvorschläge, die mit der Einladung zur Sitzung mitgeteilt worden seien, und fragt nach bereits absehbaren Teilnahmeverhinderungen von Mitgliedern. Dazu meldet sich keine Person zu Wort. Sodann werden von Herrn Wecker folgende Termine für Sitzungen des Teilhabebeirats im Jahr 2023 festgestellt:

- Dienstag, 18.04.2023, 16.30 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 16.30 Uhr

TOP 8 öffentlicher Teil

Verschiedenes

Vorsitzender Alfons Wecker kommt auf den zusätzlichen Vorschlag unter TOP 6 zurück, Vertreterinnen bzw. Vertreter des Teilhabebeirats auch in anderen Ausschüssen des Kreistages als ständige beratende Mitglieder zu beteiligen.

Herr Schütt erklärt, dass dazu ein Beschluss des Kreistages erforderlich sei und der Teilhabebeirat nach der Satzung durch Beschlussfassung einen entsprechenden Vorschlag gegenüber dem Kreistag abgeben könne. Er empfiehlt, durch die Beschlussfassung in einem Zug nicht nur die Ausschüsse, sondern auch die gewählten Entsandten zu benennen, die dem Kreistag für eine Beteiligung als ständige beratende Mitglieder vorgeschlagen werden sollen.

Vorsitzender Wecker schlägt eine kurze Unterbrechung der Sitzung vor, damit die stimmberechtigten Mitglieder sich für einen Beschlussvorschlag über die Ausschüsse und zu entsendenden Vertreterinnen verständigen können. Die Sitzung wird dazu vom Vorsitzenden von 16.53 Uhr bis 17.08 Uhr unterbrochen.

Als Ergebnis der zwischenzeitlichen Besprechung zwischen den stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertretern der Menschen mit Behinderung oder ihrer Angehörigen trägt Frau Bündler vor, über den Vorschlag an den Kreistag zu beschließen, den Teilhabebeirat auch in den folgenden, namentlich genannten Ausschüssen durch gewählte Entsandte als ständige beratende Mitglieder zu beteiligen und dazu jeweils folgende Vertreterinnen bzw. Vertreter als ein beratendes Mitglied bzw. als dessen Stellvertretung für den jeweiligen Ausschuss zu wählen:

- a) für den Ausschuss Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung
als beratendes Mitglied: Dr. Rainer Kassenböhrer
und als Stellvertretung: Doris Bündler
- b) für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung
als beratendes Mitglied: Burkhard Hams
und als Stellvertretung: Rainer Wermelt
- c) für den Ausschuss Bildung, Schule und Integration
als beratendes Mitglied: René Zarmann
und als Stellvertretung: Doris Bündler
- d) für den Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt
als beratendes Mitglied: Rainer Wermelt
und als Stellvertretung: Anika Sievers.

Sodann lässt Vorsitzender Wecker über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Im Anschluss spricht Herr Hams an, dass er im Falle seiner beratenden Mitgliedschaft in einem Ausschuss aufgrund seiner Blindheit darauf angewiesen sei, dass seine Frau ihn zur Assistenz begleite und dazu in den Sitzungen neben ihm sitzen könne. Dies sei bei seiner Mitarbeit in Ausschüssen der Stadt Dülmen bereits gute Praxis.

Frau Jasper und Frau Sievers unterstützen ausdrücklich die Anforderung von Herrn Hams und verweisen darauf, dass dies nach der Satzung selbstverständlich sein sollte. Herr Mondwurf spricht an, dass aufgrund der Verpflichtung von Frau Hams auch eine ggf. geforderte Verschwiegenheitspflicht bereits

gewährleistet sei. Herr Schütt schließt sich dem an und gibt zu verstehen, dass die Anforderung an das Kreistagsbüro zur Unterstützung weitergeleitet werde.

Beschluss:

Der Teilhabebeirat schlägt dem Kreistag vor,

1. den Teilhabebeirat durch jeweils eine/n gewählte/n Entsandte/n in den folgenden Ausschüssen als ständiges beratendes Mitglied zu beteiligen und
2. zur entsprechenden zusätzlichen Besetzung der Ausschüsse jeweils folgende Vertreterinnen bzw. Vertreter des Teilhabebeirats als beratendes Mitglied bzw. als dessen Stellvertretung zu wählen:
 - a) für den Ausschuss Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung
als beratendes Mitglied: Dr. Rainer Kassenböhmer
und als Stellvertretung: Doris Bündler
 - b) für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung
als beratendes Mitglied: Burkhard Hams
und als Stellvertretung: Rainer Wermelt
 - c) für den Ausschuss Bildung, Schule und Integration
als beratendes Mitglied: René Zarmann
und als Stellvertretung: Doris Bündler
 - d) für den Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt
als beratendes Mitglied: Rainer Wermelt
und als Stellvertretung: Anika Sievers

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig



Alfons Wecker
(Vorsitzender)

gez. Hagenbrock
(Schriftführer)